

17.07.2018

Kleine Anfrage 1301

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

Gibt es nun einen Zeitplan für die Realisierung der Ortsumgehung Rommerskirchen B477n – oder nicht?

Die Umgehung der Rommerskirchener Ortsteile Anstel, Frixheim, Butzheim, Eckum und Gill durch die geplante Ortsumgehung B477n wurde von der Landesregierung nicht in den Masterplan 2018 aufgenommen, obwohl die Vorgängerregierung diese Straße vorrangig geplant hatte. Die Landesregierung hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass Minister Hendrik Wüst beabsichtige, die B477n wieder in das Arbeitsprogramm zum Masterplan 2019 aufzunehmen.

Der Minister teilte jedoch in einem Schreiben vom 23. Mai 2018 dem Rat der Gemeinde Rommerskirchen mit, dass *"Im Hinblick auf den derzeitigen Planungsstand [...] eine belastbare Aussage zum Abschluss des Planverfahrens leider nicht möglich"* sei. Demgegenüber hat eine Landtagsabgeordnete in der Neuss-Grevenbroicher Zeitung vom 9. Juli 2018 mitgeteilt, dass es Hoffnung auf einen Baubeginn im Jahr 2023 gäbe.

Unterdessen hat die örtliche Bürgerinitiative "pro B477n" über 2600 Unterschriften für die baldige Realisierung der Ortsumgehung gesammelt. Die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Rommerskirchen müssen nun endlich Klarheit erhalten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Existiert ein verbindlicher Zeitplan zu Planung und Bau der Ortsumgehung B477n bzw. wie sieht dieser konkret aus?
2. Wie lange dauert bzw. welchen Umfang hat die vom zuständigen Ministerium offensichtlich geplante "naturschutzfachliche Aktualisierung"?
3. Handelt es sich tatsächlich um eine "abgespeckte Umweltverträglichkeitsprüfung", wie im oben benannten Presseartikel dargestellt?
4. Ist das für Verkehr zuständige Mitglied der Landesregierung nunmehr bereit, die unhaltbaren Verkehrsbelastungen in Rommerskirchen bei einem Vor-Ort-Termin selber

Datum des Originals: 09.07.2018/Ausgegeben: 19.07.2018

in den Blick zu nehmen bzw. die Unterschriften der Bürgerinitiative persönlich entgegenzunehmen?

5. Ist die in der LT-Drucks. 17/2412 (Antwort zur Kleinen Anfrage Nr. 872 vom 13.03.2018, dort. Nr. 3) erwähnte „Kontenpunktplanung“ endgültig abgeschlossen und falls ja, wann?

Guido van den Berg